

Tätigkeitsbericht der Erik-Neutsch-Stiftung 2018

Die Schwerpunkte der Arbeit der ENS 2018 waren

- Der Beginn der biographischen Arbeiten durch Dr. Eva Schäfer
- Die elektronische Erfassung der Bibliothek Erik Neutsch's
- Erarbeitung und Herstellung eines neuen Flyers der ENS
- Der Beschluss, die Bibliothek Erik Neutsch's in das Große Schloss in Blankenburg/Harz zu bringen, die Ausschreibung zur Herstellung der Regale für die Bibliothek und die Entscheidung für die Firma Bergmann aus Blankenburg/Harz
- Das Verbringen des Archivs von Erik Neutsch in das Max-Lingner-Haus und die Schaffung von Arbeitsmöglichkeiten dort für Christine Gohsmann

Roland Claus nahm 2018 seine Arbeit als Mitglied des Vorstandes der ENS auf. Er übernahm die Vorstandsfunktion von Annelies Hinz, die sie aus gesundheitlichen Gründen aufgeben musste.

Alle diese o.g. Arbeiten erforderten mehrere Arbeitsberatungen und Vorstandssitzungen der ENS:

Vorstandssitzung am 23. Januar 2018 in Berlin (siehe Protokoll)

Arbeitsberatung am 4. April in Berlin, am 4. Juli in Berlin, am 22. August in Berlin, am 6. September, Treffen mit den Anbietern zum Bau der Regale im Schloss Blankenburg.

Veranstaltungen:

1. Geburtstagsfeier für Erik Neutsch zu seinem 87. Geburtstag am 18. Juni 2018,

17.00 – 19.00 Uhr in der Geburtsstadt von Neutsch, in Schönebeck, Stadtbibliothek Schönebeck/Elbe, Am Stadtfeld 40

Begrüßung durch Roland Claus, Vorstandsmitglied der Erik-Neutsch-Stiftung

Es lesen aus Werken von Erik Neutsch:

Eva von Angeren, MdL

Dr. Evelin Wittich, Vorsitzende des Vorstands der Erik-Neutsch-Stiftung

Sabine Dirlich, Vorsitzende der Stadtratsfraktion DIE LINKE, Schönebeck

Gruß der Journalistenkollegen von Erik Neutsch aus Halle

Die Geburtstagsfeier wurde außerordentlich gut angenommen und hatte eine bemerkenswerte Resonanz in der Stadt Schönebeck und darüber hinaus. Diese Art von Geburtstagsfeiern soll fortgesetzt werden.

2. Fachtagung der Erik-Neutsch-Stiftung am 15. November im Großen Schloss Blankenburg von 11.00 bis 15.30 Uhr

Die Erik-Neutsch-Stiftung wurde 2006 durch Erik Neutsch als Treuhand-Stiftung der Rosa-Luxemburg-Stiftung gegründet und hat seitdem vielseitige Arbeit geleistet.

Im Rahmen der Fachtagung soll über die bisherige Arbeit und die weitere strategische Ausrichtung der Erik-Neutsch-Stiftung und deren öffentliche Kommunikation beraten werden. Im 1. Quartal 2019 entstehen für die Erik-Neutsch-Stiftung neue Möglichkeiten der öffentlichen Präsentation der Stiftung im Großen Schloss Blankenburg durch die Kooperation mit dem Verein zur Rettung Schloss Blankenburg. An der Fachtagung sollen auch externe Begleiter/innen der Projekte und Medienvertreter/innen teilnehmen.

Tagesordnung für die Fachtagung:

1. Eröffnung durch Dr. Evelin Wittich (Vorsitzende des Vorstandes)
2. Sachstand zur Arbeit der Erik-Neutsch-Stiftung und Überlegungen zur strategischen Arbeit durch den Vorstand: Klaus Höpcke, Roland Claus und Evelin Wittich
3. Zur biographischen Arbeit durch Dr. Eva Schäfer
4. Zur Arbeit mit den Archivalien der ENS durch Christine Gohsmann
5. Klaus Höpcke über Erik Neutsch
6. Die Journalistische Tätigkeit Erik Neutsch's in Halle
Ehemalige Kollegen kommen zu Wort und Roland Claus. Angefragt ist auch der Schriftstellerverband in Halle/Saale.
7. Kommunikation mit der Öffentlichkeit und mit kommunalen Arbeitspartnern
8. 13.30 Uhr: Führung durch das Schloss

Ende gegen 15.00 Uhr

Die Fachtagung war sehr erfolgreich vor allem wegen der vielschichtigen intensiven Diskussion auf der Basis der gesetzten Beiträge und Erlebnisberichte. Hervorzuheben ist dabei die Diskussion zu den biographischen Schwerpunkten und Fragestellungen, für die Eva Schäfer wichtige Anstöße mit ihrem Beitrag gab.